

➤ Jetzt also doch: Tauernklinik-Standort wird großzügig saniert ➤ Auch Zubau

Totalumbau im Krankenhaus

Foto: Gerhard Schiel



Das Krankenhaus Mittersill ist in die Jahre gekommen

Endlich! Mittersill wird zum modernen Spitalsstandort. Landesvize Christian Stöckl hat den Zustand des Gebäudes umfangreich prüfen lassen und kündigt jetzt die Komplettsanierung der Klinik an. Zusätzlich kommen eine Aufstockung und ein Zubau. Der Architektenwettbewerb startet jetzt. Gebaut wird auf Etappen.

Zeitzeugen könnten über das Zittern um das Mittersiller Spital schon ein Buch schreiben: Der Kampf um die Geburtsstation, die Fusionierung mit dem Krankenhaus Zell am See ... Und dazwischen dunkle Kapitel, die dem Gebäude arg zusetzten: Nach dem Hochwasser 2005 musste das Spital vier Wochen lang gesperrt werden. Das Wasser stand im Keller, das Mauerwerk trug Schäden davon.

„Krone“-Leser erinnern sich: Immer wieder standen Umbauten im Raum. Der geplante Bau neuer OP-Säle wurde verschoben und verschoben. Auch die SP mach-

te Druck. Bis Landesvize Christian Stöckl jetzt das Gebäude prüfen ließ. Mit einem ernüchternden Ergebnis: Die Substanz ist schlecht. Es sei am „End-of-Life“ angekommen, urteilt Dipl. Ing. Michael Schwarz. Auch Brandschutzaufgaben seien so nicht zu erfüllen.

Landesvize Christian Stöckl will kein Flickwerk bei Sanierungen. Es kommt der Totalumbau. Stöckl: „Es macht keinen Sinn, an ein altes Gebäude mit bis zu sechs Betten pro Zimmer, einen OP zuzubauen.“

Wenn das Haus einmal vollkommen modernisiert ist, werden sich auch wieder

und Aufstockung ➤ 25 Mill. € Kosten

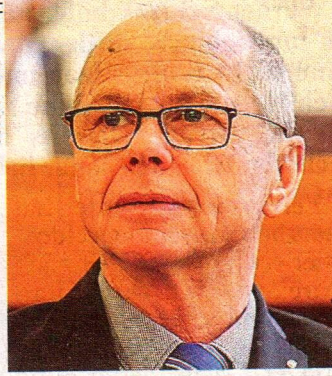
Mittersill fix

Foto: Markus Tschopp



Zufrieden: Bgm. Viertler

Foto: Markus Tschopp



Für Zukunftslösung: Stöckl

mehr Ärzte bewerben, ist Stöckl überzeugt. „Wir haben dazu beim Umbau in Tamsweg viel gelernt.“

So sieht das Spital „Mittersill neu“ aus

Die Eckdaten für Mittersill: 100 Betten sollen bleiben. Zwei Trakte werden noch mit Akutversorgung geführt. Tages- und wochenklinische Abteilungen sollen den Betrieb im kleinen Spital erleichtern, weil es dafür kein Dienstrad an den Wochenenden braucht.

Der OP ist im vierten Stock geplant. Dafür wird aufgestockt. Erste Etappe

ist ein Zubau für Rot-Kreuz-Stützpunkt, Küche und Logistik. Gebaut wird auf Etappen: Wann alles fertig wird, ist offen. „Wir rechnen mit 2023“, so Stöckl. Ob das Land die Tauernklinik übernimmt, wird noch verhandelt.

25 Millionen Euro Kosten für Sanierung

Es fließen rund 25 Millionen Euro in den Um- und Neubau. 70 Prozent kommen aus dem SAGIS-Topf. Stöckl: „Die ersten 800.000 Euro sind für heuer reserviert.“

Sabine Salzmann

Interview

„Baulärm wird gut ankommen“

Viel Optimismus in Mittersill: Auch Bürgermeister Wolfgang Viertler ist froh, dass im Krankenhaus neue Zeiten anbrechen.

Sind Sie nicht skeptisch, dass wieder etwas schief gehen könnte?

Das ist der Moment, wo ich es glaube. Es passen jetzt wie in einem Mosaik alle Steinchen

zusammen. Man kann in so einem Betrieb wie einem Spital die Hardware von der Software nicht trennen. Ein modernes Haus wird auch für neue Ärzte wieder attraktiv sein. Unser Wunsch wäre natürlich auch, dass viele in unserer Region beheimatet sind.

Die Bauphase ist gerade in einem Spital, wo es mehr Ruhebedürfnis gibt, schwierig...

Der Baulärm wird in Mittersill gut ankommen (lacht). Endlich geht es in die richtige Richtung.

Sabine Salzmann